



**Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung  
(IMST-Fonds)**

**S8 „Deutsch“**

---

**MÖGLICHKEITEN DER BETREUUNG UND  
FÖRDERUNG LEGASTHENER  
SCHÜLER/INNEN IM DEUTSCHUNTERRICHT  
IM RAHMEN DER WIENER MITTELSCHULE  
UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG  
DES LESETRAININGS**

**ANHANG**

**Mag. phil. Christian F. Gruber**

**AHS Theodor-Kramer-Straße 3, 1220 Wien**

Wien, Juni 2010

# ANHANG

## Ausgewählte Lesetrainingssequenzen

Die folgenden Trainingseinheiten mit dem Schwerpunkt *sinnerfassendes Lesen* – die hier exemplarisch dargestellt werden – wurden von mir als Einzelblöcke in je einer Schulstunde durchgeführt.<sup>1</sup> Begleitend wurden immer wieder nach Bedarf basale Lesefertigkeiten trainiert.

Einzelne Elemente wurden – je nach Fortschritt der legasthenen SchülerInnen – u. a. in den Einzelförderstunden bzw. im Lesetraining und in der LegasthenikerInnenbetreuung vertieft. Fast alle Fertigkeiten wurden bis zum Ende des Schuljahres wiederholt in abgeänderter Form – bezogen auf das jeweils aktuelle Thema – gefestigt. Als Grundlage dienten Texte, die als Klassenlektüre zum Einsatz kamen bzw. die Schullizenz von „antolin“<sup>2</sup>, private Bücher aus dem Besitz der SchülerInnen und die Bestände der Schulbibliothek.

Als besonders vorteilhaft für die individuelle Leseförderung von legasthenen SchülerInnen erwiesen sich die besonderen strukturellen Rahmenbedingungen der WMS, z. B. Teamteaching, die Möglichkeit der Förderung in Kleingruppen bzw. der Einzelförderung, auf die in der Langfassung des Projektberichts näher eingegangen wird.

	Lernziele:	Strategien:
MODUL 1	<ul style="list-style-type: none"><li>• Überschriften aufmerksam lesen und zum Inhalt des Textes in Beziehung setzen;</li><li>• Vorwissen aktivieren und Vermutungen über den Textinhalt anstellen</li></ul>	Ausgehend von der Überschrift Hypothesen zum Text entwickeln; Fragen zum Text stellen; Überprüfen der eigenen Vermutungen durch Kommunikation mit anderen.
MODUL 2	<ul style="list-style-type: none"><li>• Abbildungen (Fotos, Grafiken etc.) für das Textverständnis nutzen;</li><li>• einen Zusammenhang mit dem Inhalt des Textes herstellen;</li><li>• den Inhalt des Textes (auch) über Abbildungen erschließen.</li></ul>	Von Abbildungen auf mögliche Textinhalte schließen; Fragen zum Text mit Hilfe der Abbildungen beantworten.
MODUL 3	<ul style="list-style-type: none"><li>• die Textsorte bestimmen;</li><li>• den Text bezüglich der Textsorte einschätzen (werden die Erwartungen</li></ul>	Analogien bilden (bekannte Beispieltexte dafür nutzen); Vorwissen aktivieren; Texte in unterschiedlichen Textsorten selbst

<sup>1</sup> Vgl. Literaturverzeichnis mit Hinweisen auf Übungs- und Trainingsmaterialien in der Langfassung des IMST-Berichts.

<sup>2</sup> Vgl. [www.antolin.at](http://www.antolin.at) (13.4.2010)

	erfüllt?)	produzieren.
MODUL 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bedeutung aus dem Textzusammenhang (Kontext) erschließen;</li> <li>Die Bedeutung unbekannter Wörter mit Hilfsmitteln erschließen.</li> </ul>	Unbekannte Wörter im Text hervorheben; eigene Definitionen finden; Lexika etc. heranziehen; Wortbedeutung aus dem Textzusammenhang erschließen.
MODUL 5	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unbekannte Wörter nachschlagen – Erweiterung des Wortschatzes</li> <li>Hilfe beim Leseverstehen</li> </ul>	Verschiedene Hilfsmittel verwenden und vergleichen (Wörterbuch, Lexikon, Internet etc.); Schnelligkeit beim Nachschlagen und Recherchieren durch Training erhöhen; Vermutungen anhand des Ursprungstextes nochmals überprüfen.
MODUL 6	<ul style="list-style-type: none"> <li>Informationen über Fragen an den Text („W-Fragen“) erhalten</li> </ul>	W-Fragen definieren (wer, wo, wann, was etc.) und ihnen Passagen aus dem Text zuordnen; W-Fragen selbst beantworten und die Antworten mit dem Text vergleichen.
MODUL 7	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konjunktionen in Sätzen beachten und so Texte besser verstehen lernen, auch wenn nicht alle Wörter bekannt sind.</li> </ul>	Unvollständige Sätze fortsetzen; beschreiben, was die Konjunktionen bewirken; selbst Meinungen zum Thema formulieren.
MODUL 8	<ul style="list-style-type: none"> <li>Personalpronomen in Sätzen beachten, um Zusammenhänge rasch zu erfassen.</li> </ul>	Klären, wofür die Pronomen stehen; Textverständnis erwerben durch Sprechen über den Ursprungstext.
MODUL 9	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zwischenüberschriften finden,</li> <li>Texte gliedern;</li> <li>über Texte sprechen;</li> <li>sich deren Inhalte aneignen und weiterführen.</li> </ul>	Textabschnitte definieren und benennen; Textsegmente ordnen; Referieren über den Text; Text kreativ fortsetzen.
MODUL 10	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schlüsselwörter finden und Informationen erschließen;</li> <li>über den Text frei sprechen</li> </ul>	Themen definieren; Vorwissen aktivieren; Schlüsselwörter benennen und mit ihnen Kurztexte produzieren; Kurzvortrag mit Schlüsselwörtern auf Stichwortzetteln und halten.
MODUL 11	<ul style="list-style-type: none"> <li>Texte strukturieren und so Inhalte deutlich machen</li> <li>Schaubilder erstellen</li> </ul>	Brainstorming Cluster Mind Map Concept Map Tabelle Diagramme erstellen

### Beispiel für ein Leseprotokoll:<sup>3</sup>

<b>Name:</b>			
<b>LESEPROTOKOLL</b>			
zu folgendem Thema: _____			
<b>INHALTE</b>	<b>Verzeichnis der zu bearbeitenden Arbeitsblätter/Übungen</b>	<b>Selbsteinschätzung</b> (☺, ☹, ☹ oder ☹?)	<b>Kommentar</b> (Ziel erreicht?)
	AB 1 AB 2 AB 3 AB 4 etc.		

### Beispiel für ein Stundenprotokoll/einen Feedbackbogen zur Evaluation der Lesefördermodule:

<b>STUNDENPROTOKOLL/FEEDBACKBOGEN</b>	
<b>Datum:</b>	<b>Name:</b>
<b>Unterrichtsstunde:</b>	<b>Klasse:</b>
<b>Fach:</b>	
<b>Lehrer/in:</b>	
<b>Stundeneinstieg</b>	
Inhalte/Methoden/Materialien:	

<sup>3</sup> Vgl. auch Kap. 3.3 „Lesetraining“ in der Langfassung des IMST-Berichts.

Das hat mir gefallen/war für mich nützlich:
Das hat mir nicht gefallen/war für mich nicht nützlich:
Verbesserungsvorschläge:
<b>Hauptteil</b>
Inhalte/Methoden/Materialien:
Das hat mir gefallen/war nützlich:
Das hat mir nicht gefallen/war nicht nützlich:
Verbesserungsvorschläge:
<b>Abschluss</b>
Inhalte/Methoden/Materialien:
Das hat mir gefallen/war nützlich:
Das hat mir nicht gefallen/war nicht nützlich:
Verbesserungsvorschläge:
<b><u>ZUSÄTZLICHE ANMERKUNGEN:</u></b>